

INHALT

Editorische Vorbemerkung	9
PROLEGOMENA: VON DER SPEICHERUNG ZUR ÜBERTRAGUNG. .	11
Figuren der Archivierung: Gedächtnis im Medienzeitalter als Provokation kultureller Erinnerung 11 Medien und Archive am Ende (des 20. Jahrhunderts) 16 Exemplarischer Suchschnitt: Ein Jahr des Archivs 20 Körpergedächtnisse (real und virtuell) im 20. Jahrhundert 24 Rückkopplung von Speichern und Gegenwart: Plädoyer für eine Speicherwissenschaft 27	
DIE METHODE: MEDIENARCHÄOLOGIE	31
Medienarchäologie, buchstäblich und übertragen 31 Monument versus Dokument: das Archiv schreiben 33 Erinnerung und Eingedenken versus Gedächtnis: Zettelkasten und Speichermagazin, Klassifikation und Rhetorik 37	
ZUR DIFFERENZ VON SPEICHER, GEDÄCHTNIS UND ERINNERUNG	43
There is no memory? Technische Gedächtnismetaphern und Speichertechniken 43 Neuronales Gedächtnis und das Konzept der Memorie 46 Einbindung des Archivs in die Gegenwart (Schaltung und Gedächtnis): Erinnerung nach Hegel versus Memex 52 Zwischenlagerung: Gedächtnis – Medien – Kapital 57 Sampling und Sortieren statt Archivieren 60 Mediale Archive unter Verdacht 64	
1. Kapitel	
ALTE SPEICHERMEDIEN IN NEUEN KONTEXTEN	69
Akten und Aktualisation: Medien@rchäologie des Archivs 69 Das Archiv als Feedback-Agentur des Gedächtnisses und als autopoietisches System 73 Archive als Gedächtniskapital: Datenräume denken 76 EDV in der DDR, die deutsche Wiedervereinigung und das archivische Gedächtnis 80 Der Gedächtnisraum der Bibliothek: Toute la mémoire du monde 85 Aby Warburgs Bibliothekskybernetik und sein Mnemosyne-Atlas diessseits der Verschlagwortung 91 Museen im digitalen Raum 94 Medienkunst zwischen Museum und Archiv 96	

2. Kapitel

AUDIOVISUELLE GEDÄCHTNISMEDIEN (ANALOG) 103

Gedächtnisphotographie: Henri Bergson 103 Photographie und Latenz 106 Zwischen Dokumentation und Archiv: Sammlungsphotographie 108 Bild und Archiv im Kriegsfall (Aufklärung) 111 Nie gesehene Schriften lesen 115 Photographie und Monument 118 Der Klang des Gedächtnisses 120 Stimme und recording: Das Rätsel der Sphinx 121 Die virtuelle Reaktivierung eines verschollenen Klangspeichers: Hornbostels Phonogramm-Archiv 123 Die Sendung des Radios: speicherlos? 126 Von der Schallarchivierung zum digitalen Audio-Speicher 127 Film als Speicher: schweigend 132 Zeit-Bilder (kinematographische Resurrektion) 134 Filmarchive als Funktion von Zensur und Überlieferungswille 137 Recycling: Rückkopplungen des Filmarchivs, das Paradox von Filmmuseen und Kine-Mnemosyne 141 Probleme der Filmarchivierung, -restaurierung und -rekonstruktion 145

3. Kapitel

ELEKTRONISCHE GEDÄCHTNISMEDIEN (ANALOG) 153

Medienarchäologie des Video memory 153 Time axis manipulation 154 Videoarchivierung 157 Intermezzo: Gibt es eine technische Unfähigkeit zu vergessen? 161 Nachricht und Echtzeit 163 Zeitbasierte Bilder: Die Scheinbarkeit des Live-Mediums Fernsehen 165 TV und Gedächtnis 168 Fernsehen, an-archivisch 169 Bild(zwischen)speicher 170 Radar, Gedächtnis und Memory Tube 173 Fernseharchive 174 TV-Archive digital und Bildfindung im TV-Archiv 179 Die An-Archivierung von TV-Trash 182 Fernseh-museen 183 Verzogene Echtzeit: Sendung und Übertragung, nicht Speicherung 184 Zwischen Echtzeit und Speicher on demand: Die künftige Vergangenheit des Fernsehens 186 Vom klassischen Gedächtnisspeicher Bibliothek zum audiovisuellen dépôt légal? 188 Mediale Archive online 191 Das Deutsche Rundfunkarchiv und die unendliche Vorgeschichte einer Deutschen Mediathek in Berlin 194

4. Kapitel

DER DIGITALE GEDÄCHTNISRAUM 205

Die Lochkarte als Speichermedium 205 Lochkarte und Archiv 209 Computergedächtnis, technisch 212 Computer-Memory – kleinste Differenzen zur Echtzeit 219 Kybernetik, Akt(ualisierung)en, Rückkopplung 222 Kybernetik (und Informationstheorie) des Archivs 226 Die Differenzmaschine Archiv: Zustände, akut 227 Informationstheorie des Archivs: Gedächtnis und Entropie 229 Gedächtniskybernetik: Archiv und Information 231 Simultaneität und Cyberspace 231 Speicher ungleich Gedächtnis 232 Stored program computers 233 Delay line memory 234 Speicherbilder: Die Williams-Röhre 237 Intermedialität des Gedächtnisses? Plädoyer für eine Ausdif-

ferenzierung des Gedächtnisbegriffs nach Speichertypologien 244 Das Gesetz des Gedächtnisses: Urheberschutz und copyright 244 Copyright Europa 246 MPG – Vom Speichern zum Übertragen 247 Chance 2000: Das digitale Y2K-Problem, das Ende der Geschichte und die Zukunft des Archivs 249

5. Kapitel: GEDÄCHTNIS IM HYPERMEDIALEN RAUM:

ARCHIVISCHE PHANTASMEN.....	261
<p>Zwischen imaginärem Museum und Archiv: Cyberspace 261 Ist das Internet überhaupt ein Archiv? 264 Recycling des Archivs 266 Datenräume navigieren. Ist das Internet archivierbar? 269 Die Metapher der virtuellen Bibliothek und das kybernetische Gedächtnis 274 Zeitbewußtsein erlischt im Cyberspace 276 Die Abwesenheit von Absenz im Cyberspace 281 Narrative Vehikel des ideologischen Gedächtnisses und Dissimulationen des Techno-Archivs 285 Suchmasch(in)en im Netz und statt Archiven: garbage archaeology 287</p>	
OPTIONEN BILDBASIERTER BILDARCHIVIERUNG	293
<p>Jenseits der Verschlagwortung: An der medienarchäologischen Schwelle zum iconic und zum sonic turn 293 Buchstaben einbilden: Schrift-versus Bildarchiv 299</p>	
FAZIT.....	305
<p>Daten(e)migration: Zur Flüchtigkeit des elektro-archivischen Gedächtnisses 305 Von der Speicherung zur Übertragung 308 Strömende Medienarchive 312</p>	
Anmerkungen	317